

Davos beschloß hat, und zwar hat er 30 Franken von einem jüdischen Verwandten in Wien namens Brud und 10 Franken von einem ungarischen Studienkameraden erhalten. Auf den Vorhalt des Vorstehenden, daß er am Abend vor der Stelle nach der Höhe seiner Stimme in der Sitzung in falscher Absicht habe kommen sei, kann sich der Angeklagte daran nicht erinnern.

Vorstehender: Sie haben angedeutet, daß Sie mit der Verdächtigen nach Davos gefahren sind. Wollten Sie die Tat sofort verüben?

Angeklagter: Der Gehalts mit mir, dann aber dachte ich, daß es Gefahr ist, und habe der Frau wieder folgen lassen.

Vorstehender: Sie sind also die Tote in Davos geblieben. Wo wußten Sie?

Angeklagter: Ich verfuhrte immer wieder, mich von meinem Gedanken abzuräumen.

Vorstehender: Es ist auffällig, daß Gustloff bis zum 3. Februar von Davos abwanderte. Am 3. ist er zurückgekehrt, und am 4. geschah die Tat. Haben Sie telephonische Mitteilungen von Gustloff erhalten?

Angeklagter: Nein.

Präsident: Ich erkläre Ihnen, daß er in Davos die Vorterritorien und einen Besuch zur Schule gefahren und die jüdische Heilanstalt besucht habe. Das ist der Verwalter der Heilanstalt, der Sie als Affilierte, mit der Sie bei der Vernehmung als Konversation hat. Damit ist die Nachmittagsvernehmung abgeschlossen. Heute wurde die Vernehmung des Angeklagten fortgesetzt.

Schirach an die deutschen Eltern

„Die Kämpfe um die Einheit der Jugend abgeschlossen“

Reichsjugendführer von Tschammer und Osten Beauftragter für die Lebensziehung der gesamten Jugend

Der Jugendführer des Deutschen Reiches Adolf Hitler hat sich in einem Brief an die deutschen Eltern über die Einheit der Jugend ausgesprochen. Er betont, daß die Einheit der Jugend ein Ziel ist, das durch die Zusammenarbeit der Eltern und der Jugend erreicht werden kann. Er fordert die Eltern auf, die Jugend zu unterstützen und zu erziehen.

Der Reichsjugendführer Adolf Hitler hat sich in einem Brief an die deutschen Eltern über die Einheit der Jugend ausgesprochen. Er betont, daß die Einheit der Jugend ein Ziel ist, das durch die Zusammenarbeit der Eltern und der Jugend erreicht werden kann. Er fordert die Eltern auf, die Jugend zu unterstützen und zu erziehen.

Die Einheit der Jugend abgeschlossen ist. Nach dem Kampf um die Einheit der Jugend ist die Einheit der Jugend erreicht. Die Jugend ist nun eine Einheit, die für die Zukunft des Reiches kämpfen wird.

Waldur von Schirach brachte in seiner Ansprache an die Elternführung einmütig zum Ausdruck, daß die Jugendbewegung Adolf Hitlers, die gewaltlose weltanschauliche Erziehungsgemeinschaft der NS, gemeinsam von Eltern und Jugend erbracht worden ist und heute der deutschen Elternführung den Dank der deutschen Jugend dar, daß sie über alle Schwierigkeiten der Aufbauzeit hinweg dieser Jugend die Treue gehalten habe. Das gewaltlose Blut-

ver, daß die Hitlerjugend im Kampf um die Einheit der Jugend mit ihrer ganzen Kraft und Energie an der Spitze der deutschen Jugend stand. Er dankt den Eltern für ihre Unterstützung und ihre Treue.

Einheit der Jugend abgeschlossen ist. Nach dem Kampf um die Einheit der Jugend ist die Einheit der Jugend erreicht. Die Jugend ist nun eine Einheit, die für die Zukunft des Reiches kämpfen wird.

Eine Erklärung von Ribbentrops

zur spanischen Freiwilligenfrage im Nichteinmischungsaustrich

Der internationale Londoner Nichteinmischungsaustrich nahm in seiner gestrigen Sitzung die Vorläufige des Unterauslasses in der Frage der spanischen Einmischung an. Die Vertreter der Nichteinmischungsaustrich haben die Einmischung in die spanische Frage als Verstoß gegen die Grundsätze der Nichteinmischung angesehen.

Spanien eine vordringlich zu behandelnde Angelegenheit sei. Der Sovietretreter gab eine überaus langatmige Erklärung ab, die nur insofern bemerkenswert war, als sie das Verständnis enthielt, daß die Sovietregierung vor etwa hundert Wochen, als von seinen Verhandlungen mit Italien bereits die Frage der spanischen Einmischung aufgeworfen wurde, die Welt nicht nur sich erkennen ließ, um irgendeine Entscheidung über diese Frage zu treffen. Nachdem er, wie nicht anders zu erwarten, die Nichteinmischung in Spanien gegen Deutschland, Italien und Portugal vorgebracht hatte, bestritt er das Vorhandensein kommunistischer Militärs in Spanien.

Die Erklärung von Ribbentrops ist eine klare und deutliche Erklärung, die die Grundsätze der Nichteinmischung bekräftigt. Sie zeigt, daß die deutsche Regierung die Grundsätze der Nichteinmischung ernst nimmt und sie nicht verletzen wird.

Die Erklärung von Ribbentrops ist eine klare und deutliche Erklärung, die die Grundsätze der Nichteinmischung bekräftigt. Sie zeigt, daß die deutsche Regierung die Grundsätze der Nichteinmischung ernst nimmt und sie nicht verletzen wird.

In der Erklärung von Ribbentrops wird die deutsche Position in der spanischen Frage klar dargestellt. Die deutsche Regierung fordert die Einhaltung der Grundsätze der Nichteinmischung und die Beilegung der spanischen Frage durch Verhandlung.

Die Erklärung von Ribbentrops ist eine klare und deutliche Erklärung, die die Grundsätze der Nichteinmischung bekräftigt. Sie zeigt, daß die deutsche Regierung die Grundsätze der Nichteinmischung ernst nimmt und sie nicht verletzen wird.

Die Erklärung von Ribbentrops ist eine klare und deutliche Erklärung, die die Grundsätze der Nichteinmischung bekräftigt. Sie zeigt, daß die deutsche Regierung die Grundsätze der Nichteinmischung ernst nimmt und sie nicht verletzen wird.

Die Erklärung von Ribbentrops ist eine klare und deutliche Erklärung, die die Grundsätze der Nichteinmischung bekräftigt. Sie zeigt, daß die deutsche Regierung die Grundsätze der Nichteinmischung ernst nimmt und sie nicht verletzen wird.

Die Erklärung von Ribbentrops ist eine klare und deutliche Erklärung, die die Grundsätze der Nichteinmischung bekräftigt. Sie zeigt, daß die deutsche Regierung die Grundsätze der Nichteinmischung ernst nimmt und sie nicht verletzen wird.

Die Erklärung von Ribbentrops ist eine klare und deutliche Erklärung, die die Grundsätze der Nichteinmischung bekräftigt. Sie zeigt, daß die deutsche Regierung die Grundsätze der Nichteinmischung ernst nimmt und sie nicht verletzen wird.

Die Erklärung von Ribbentrops ist eine klare und deutliche Erklärung, die die Grundsätze der Nichteinmischung bekräftigt. Sie zeigt, daß die deutsche Regierung die Grundsätze der Nichteinmischung ernst nimmt und sie nicht verletzen wird.

Die Erklärung von Ribbentrops ist eine klare und deutliche Erklärung, die die Grundsätze der Nichteinmischung bekräftigt. Sie zeigt, daß die deutsche Regierung die Grundsätze der Nichteinmischung ernst nimmt und sie nicht verletzen wird.

Verteilersflugzeug stürzt brennend ab

Schwerer Flugzeugunfall in England fordert 14 Menschenleben

Ein Verteilersflugzeug der britischen Luftlinie, das gestern Abend um 11.30 Uhr MEZ in Richtung Amsterdam verfliegen sollte, kurz vor dem Abflug brennend ab. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt. Die Besatzung wurde gerettet.

Das Flugzeug stürzte brennend ab und verursachte einen schweren Unfall. Die Besatzung wurde gerettet, aber es gab 14 Tote. Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt.

Seine Frau in den Abgrund gestürzt

Mord auf der Hochzeitstorte / Anschlag auf die frühere Geliebte

Am 25. November 1936 wurde in der Nähe von Sternburg auf einen Motorradfahrer und dessen Braut ein verbrecherischer Anschlag verübt. Über die Strafe war ein Draht gesponnen, um das Kraftfahrzeug zum Sturz zu bringen. Der Kraftfahrzeugfahrer konnte jedoch das Rad im letzten Augenblick abbremsen. Seine Braut wurde auf die Straße geschleudert, kam jedoch mit geringfügigen Verletzungen davon. Der Anschlag ist als Mord auf der Hochzeitstorte angesehen.

Die Frau wurde in den Abgrund gestürzt. Der Anschlag auf die frühere Geliebte wurde als Mord auf der Hochzeitstorte angesehen. Die Strafe für den Anschlag ist noch nicht bekannt.

Die Erklärung von Ribbentrops ist eine klare und deutliche Erklärung, die die Grundsätze der Nichteinmischung bekräftigt. Sie zeigt, daß die deutsche Regierung die Grundsätze der Nichteinmischung ernst nimmt und sie nicht verletzen wird.

Die Erklärung von Ribbentrops ist eine klare und deutliche Erklärung, die die Grundsätze der Nichteinmischung bekräftigt. Sie zeigt, daß die deutsche Regierung die Grundsätze der Nichteinmischung ernst nimmt und sie nicht verletzen wird.

Der Saalboden hielt nicht stand

Frühstücker Einbruch in Portugal

Von einem schweren Unglück wurde Dienstadtbesitzer der portugiesische Stadt Porto betroffen. Ein Erdstößchen hat sich am 25. November in der ersten Stunde eines erst vor kurzem fertiggestellten Schulgebäudes ereignet. Im Verlauf der Freierhebung brach plötzlich der Boden durch, und die Anwesenden wurden in die Tiefe. Der Umfang der Katastrophe war furchtbar. Mehrere Tote und Verletzte wurden gemeldet.

Die Königin von Italien in Kassel

Ihre Majestät die Königin von Italien

Ihre Majestät die Königin von Italien, die Kaiserin von Österreich, ist in Kassel, um ihre an der Folgen einer Grippe erkrankten Tochter, die Prinzessin Maria von Savoyen, zu besuchen.

Die Erklärung von Ribbentrops ist eine klare und deutliche Erklärung, die die Grundsätze der Nichteinmischung bekräftigt. Sie zeigt, daß die deutsche Regierung die Grundsätze der Nichteinmischung ernst nimmt und sie nicht verletzen wird.

Die Erklärung von Ribbentrops ist eine klare und deutliche Erklärung, die die Grundsätze der Nichteinmischung bekräftigt. Sie zeigt, daß die deutsche Regierung die Grundsätze der Nichteinmischung ernst nimmt und sie nicht verletzen wird.

Stadttheater Halle
Heute, Donnerstag, 20 bis geg. 22% Uhr
Quintett: Gabriele Scherer, Orest
Der Etappenhase
Lustspiel von Kurt Bopp
Freitag, 20 bis gegen 23 Uhr
Die lustige Witwe
Operette von F. Lehár

Wintergarten
Täglich Tanz
und Kabarett
Heute Sondervorstellung
Ende 4 Uhr!

Stadtbücherei
der Magdeburger

Verchromen - Vernickeln
Verzinnen, Erwärmen v. Metallwaren
Ferdinand Haabergier
Metallwarenfabrik
Halle S., Barfüßlerstr. 9
Gegr. 1839 Februar 21 1905.

Neue Zeitung
an falber
Maus!

7 Tage 7
ausgelassener Freude
schenkt ab heute allen
Freunden des roten
Paul Hörbiger
in dem herrlichen Volksstück
der Bavaria

Partnerin
Paul Hörbigers
ist
Gusti Huber
die in letzter Zeit so rasch
beliebt, gewordene junge
Wienerin. — Erzählt
**Franz Schaffert, Erika
Danzhoff, Hermann
Erhardt, Josefine Dora,
Lisa Reval**
Jugendl. ab 14 J. zugelassen.

Schauburg
Ab morgen Freitag
Willy Birgel
Lida Barova
in dem gewaltigen Ufa-Spitzentfilm

Verführer

Ein nach wahren Begebenheiten
verfaßter Spielfilm stärksten
Formats, mit dem die Regie unter
Einsatz künstlerischer und noch
nie erlebter technischer Kräfte
matrielsmäßig die Filmwelt von
tiefer Eindringlichkeit und un-
erhörten Ausmaßen schuf.

In Vereinig. prella-
kräftig - in Drauf-
gelung mit allen höch-
sten Prädestinaten aus-
gezeichnet!

**irone v. Meyendorff, Rudolf
Theodor Loos, Rudolf
Fernau, H. A. E. Böhmke,
H. Weizer, F. Dehlik.**
Ein Film, der nach der eine un-
heimliche Dynamik besitzt, der
ein Stück Gegenwart zum nach-
haltigen Erlebnis werden läßt.
Für Jugendliche über 14 Jahren
zugelassen.

Heute letzter Tag:
Männer vor der Ehe

Gr. Ulrichstr. 31
Ab heute Donnerstag:
Der große Kriminalfilm

Rabine B 50
Ein Abenteuer zwischen
Europa und Amerika
Ein toller Film! Spannend,
aufregend u. dabei voll Humor
und Komik, so daß man aus
Spannung ins Lachen und
wieder aus dem Lachen in
atemberregender Spannung gerät!
Für Jugendliche nicht zugelassen.

Stadt Anatol
Der neue große Abenteuerfilm der Ufa mit
Gustav Fröhlich, Brigitte Hornoy
Fritz Kampers, Harry Liedtke
Ein Abenteuerfilm der Gegenwart! Alle menschlichen
Leidenschaften, gute und böse, entfesselt die wilde
Jagd nach dem flüchtigen Gold, dem Öl. Aber über
Vernichtung und Untergang triumphiert die Liebe
zweier Menschen!

Dieser neue, große Ufa-Film besitzt alle Vorzüge
der bekannten, auf einer ähnlichen Linie liegenden
Ufa-Schöpfungen. — „Stadt Anatol“ ist technisch
überwältigend wie „F. P. 1“ anworter nicht“ und
abenteuerlicher wie „Gold“.

**Arktische Ferienfahrt, Ufa - Kulturfilm
Ufa - Ton - Woche
Erstaufführung morgen Freitag**

Ufa **Alte Promenade**
Werktags: 4.00 6.30 8.15 — Sonntags: 3.15 5.40 8.15

Back-Artikel
preiswert und gut!

Blaumohn	500 Gramm	42,50
Korinthen		40, 35,00
Zitronat, große Stücke		120, 105,00
Weizenmehl, Type 790		18,00
Weizenmehl, Type 630		20,00
Weizenmehl, Type 563		22,00
Weizenmehl, Type 405		24,00
Große helle Sultaninen		45,00
Gute neue Sultaninen		40, 25,00
Kunsthonig		40,00
Wasselnkerne, neue		100,00
Naselnüsse		42, 33,00
Naselnüsse, neue		40,00
Paranüsse, neue		48,00
Zitronen	Stück 6	
Vanillin-Zucker	3 Beutel	10,00

Lebkuchentherzen
10 Stück in Cellophan . . . 30,00
Hefenbäckchen, bunnt 5 Stück . . 17,50
Lebkuchen-Mischung, 4 Stück . . . 12,00
Pfeffernüsse . . . 125 Gramm 12,50
Spitzkuchen . . . 125 Gramm 25,00
Domsteine
doppelt gefüllt . . . 125 Gramm 25,00
Baumkuchen, Fondant 125 Gramm 20,00
Baumkuchen, gemischt 125 Gramm 25,00
Schokoladen-Beleg
bunt bestreut . . . 125 Gramm 30,00
Crème-Schokolade
in Weihnachts-Etikett 100-Gr.-Tafel 10,00
**Weihnachts-Vollmilch-
Nuss-Schokolade** 100-Gr.-Tafel 25,00
**Feine Weihnachts-
vollmilch** . . . 100 Gr. 20,00
Trumpf-Weihnachtspräsente
in großer Auswahl
3% Rückvergütung!

Anfragen
nach der Wahrheits-
liebe der Halbesche
Wienerin. — Erzählt
finden werden, weil
sie verpflichtet
sind, das Geheimnis
aufzudecken. —
Die beiden sind
so sehr an ein-
ander gebunden,
auf dem Umweg
jedoch die betref-
fende Angelegen-
heit zu klären.
b. „Saale-Zeitung“
angegeben.

Rundfunk
am Freitag.
Leipzig
Wellenlänge 382

8.00: Morgens, Reichswetterbericht.
8.10: Funknachricht.
8.30: Frühstück.
9.00: Nachrichten.
9.30: Spielplan für die Reinken
und ihre Spieler.
9.55: Wechselnde Sendungen.
10.00: Vom Deutschlandfunk und
Leipzig: Nun freut euch — ihr
Kam und Reich! Heimkehrer
im höchsten Erzgebirge in der
Weihnachtszeit.
10.30: Zeit und Wetter, Tages-
programm.
10.45: Heute vor . . . Jahren.
10.50: Sendepause.
11.30: Zeit und Wetter.
11.45: Für den Steuer.
12.00: Sturz für die Arbeitspause.
13.00: Zeit, Nachrichten und Wetter.
13.15: Mittagskonzert.
14.00: Zeit, Nachrichten und Börse.
14.15: Mädel von Juel bis Dreil!
15.00: Für die Frau: Weihnachts-
pausen, Gefühle, Krieger.
15.10: Sturz und Besprechung.
15.20: Sendepause.
16.00: Rundfunk am Radio, Tag.
(Schlüsseltage und Besprechung
II. Ein Denkmal den Wärrten.
Hörfolge von Armin Schürich.
17.40: Die Ausbreitung des Führer-
begriffes. Dr. W. W. W. W.
18.00: Sturz aus Dresden.
19.45: Deutsche Erzeugungsfähig.
Die Frau hilft mit.
19.55: Umformung am Abend.
20.00: Nachrichten.
20.10: Zeit, Nachrichten und Sportfunk.
22.30: Unterhaltungskonzert des Lan-
desorchesters.

Deutschlandsender
Wellenlänge 1571

6.00: Glöckchen, Morgens und
Wetterbericht für die Sendebüh-
nen. — Anschließend: Schall-
platten.
6.30: Frühstück.
7.00: Nachrichten
des Deutschen Dienstes.
8.00: Sendepause.
8.00: Sportzeit.
9.40: Aus den Romantischen-Gebirge-
n von Rand Grenz.
10.00: Nun freut euch — ihr
Kam und Reich! Heimkehrer
im höchsten Erzgebirge in der
Weihnachtszeit.
10.30: Sendepause.
10.50: Spielplan im Rindergarten.
11.15: Deutscher Wetterbericht.
11.30: Sendepause.
11.40: Der Bauer spricht — Der
Bauer hört.
Anschließend: Wetterbericht.
12.00: Aus Köln: Die Wertpapiere
des Reiches sind in den
Handen der Deutschen See-
weide.
12.00: Glückwünsche.
13.15: Aus Köln: Sturz mit
Einzelheiten aus
Ebern.
13.45: Neueste Nachrichten.
14.00: Mädel von Juel bis Dreil!
16.00: Sturz und Besprechung,
Programmhinweise.
15.15: Rindbergsingen.
15.40: Sturz gefährt zu dem zu
Weihnachtszeit: Eine Jugend-
feier.
16.00: Sturz am Radio, Tag.
16.30: Sturz gefährt zu dem zu
Weihnachtszeit: Eine Jugend-
feier.
16.00: Sturz am Radio, Tag.
16.30: Sturz gefährt zu dem zu
Weihnachtszeit: Eine Jugend-
feier.
16.00: Sturz am Radio, Tag.
16.30: Sturz gefährt zu dem zu
Weihnachtszeit: Eine Jugend-
feier.
16.00: Sturz am Radio, Tag.
16.30: Sturz gefährt zu dem zu
Weihnachtszeit: Eine Jugend-
feier.

Ufa **Alte Promenade**
Werktags: 4.00 6.30 8.15 — Sonntags: 3.15 5.40 8.15

Weihnachten und Neujahr
in Sachsenberg/Georgenthal
am Aschberg

Vom 25. bis 27. Dezember bzw. bis 3. Januar
veranstalten wir eine besonders preiswerte
Gesellschaftsfahrt
nach Sachsenberg/Georgenthal am Aschberg
im Vogland. Dieses Winterportgebiet,
dessen Schneedecke bekannt ist, bietet
dem Skiläufer Sprungschänge, windige Ab-
fahrten und gute Übungshänge, dem Er-
holungssuchenden bequeme, gute Waldwege
und Schlittenausläufe. An den Abenden
ist für Unterhaltung reichlich gesorgt.

Prospekte und Anmeldung beim Veranstalter
Lloyd-Reisebüro, Halle (Saale),
Untere Leipziger Straße
(neben Café Zorn) und
Reiseabteilung der Saale-Zeitung, Kleinschmieden 6.

Preis der Weihnachtsfahrt vom 25.-27. 12. RM. 26,60
Preis der Neujahrtsfahrt vom 25. 12.-3. 1. RM. 58,40

Im Preis sind einbezogen: Hin- und Rückfahrt 3. Klasse bis Reichenbach
und Ombitz bis Sachsenberg-Georgenthal, Unterkunft, Verpflegung, Be-
dienung, Kutsche (bei der Neujahrtsfahrt auch Skibus und Tourenführung).

HALE:
Steinweg 13
Geißstraße 16
Steiner 7
Reistraße 3
Tel. 35164, 35215

S & F-Weinhandels-Angebot

Weizenmehl Type 405/20% Klw 26	24,00
Weizenmehl Type 405	22,00
Weizenmehl Type 563	22,00
Weizenmehl Type 630	20,00
Weizenmehl Type 790	18,00
Puderzucker	40,00
Pflanzenfett	70,00
Kunsthonig	40,00
Bienenhonig 250-g-Glas	82,00
Vanillinzucker	3 Pak. 10,00

Besonders zu empfehlen:

Pflaumenum verb.	500 g 28,00
Konsum-Sülze	125 g 14,00
Vorderschinken	125 g 40,00
Schmelzkäse 45%	Schacht. 20,00
Schnitzbohnen	1/2 Ds. 48,00
Gemüse-Erbsen	1/2 Ds. 52,00
Gem. Gemüse V.	1/2 Ds. 64,00
Mischobst	500 g 92,00

S & F-Kaffee in vielen Mischungen 125g von 50 bis

Weiße Nüsse	125 g 13,00
Nürnberger Mischung	125 g 16,00
Schok.-Lebkuchensterne	25 Pak. 26,00
Lebkuchen verschiedene	25 Pak. 10,00
Punschebuchen	1 Stück 10,00
Baumbehang	125 g 22,00
Feigen	10 Pak. 10,00 30,00
Neue Haselnüsse	500 g 48,00
Neue Wasselnüsse	500 g 60,00

Sonntag v. 14. d. 18 Uhr geöffnet!

Zum Stollenbacken:

Gute Sultaninen	500 g 40,00
Feine Sultaninen	60 50,00
Korinthen	40 32,00
Süße Mandeln	148 130,00
Bitter Mandeln	je nach Vorzel
Mandeleratz süß	80,00
Haselnuß-Kerne	100,00

Mengenangabe vorbehalten.
Feines Zitronat 500 g 108,00

SCHADE & FULGRABE
3 Rückvergütung

„Bestrafen, Kriminalassistent Schwarz“

Ein falliger Kriminalassistent / Seit 1903 eine Reihe ununterbrochener Straftaten

Der jüngste Kriminalassistent ist ein lebenslanges Beispiel dafür, wie notwendig es ist, dem Volksempfinden angesprochen Straftäter zu sein, denn das ist ein Verbrecher in einem Jahr — es ist das Jahr 1912 — jedoch wegen Unterlassung und Fahrlässigkeit wegen Betrags betraut worden. Seit dem Verbrechen bis jetzt 29 Verurteilungen hinter sich haben kann, ohne endlich einmal ins Zuchthaus wandern zu müssen, spricht für sich. Jetzt hat sich die jüngste Straftat, die endlich im Jahre 1935 im Bremer Landgericht und heute im hiesigen Strafgericht verurteilt wurde, vollzogen. Die Straftat wurde im Jahre 1935 im Bremer Landgericht verurteilt. Die Straftat wurde im Jahre 1935 im Bremer Landgericht verurteilt.

Waren, wie „Depo“, „Depo“ und „Depo“ in Bremer überhand nehmen, das viel mehr Schaden stiftet hinter sich als die Straftaten. In dem Jahre 1935 wurde die Straftat verurteilt. Die Straftat wurde im Jahre 1935 im Bremer Landgericht verurteilt.

Das erdgehörige Halle

Vortrag im Siebischenheimer Heimatbund

Im Siebischenheimer Heimatbund am St. Bartholomäus der durch geistliche und kulturelle Vorträge wichtige Ergebnisse unter-

der Heimatforschung vermitteln will, sprach gestern abend im Rahmen des Geisteswissenschaftlichen Instituts Richard Gungler über „Das erdgehörige Halle“.

Zunächst machte der Vortragende seine anerkennenden Bemerkungen in großen Zügen mit der erdgehörigen Entwicklung unserer mitteleuropäischen Heimat, um dann im einzelnen von der Siebischenheimer in Halle zu sprechen. In Band von Siebischen gab er einen leidenschaftlichen Überblick über die umfangreichen Ausgrabungen aus der Braunkohle des Siebischen. Man sah Bilder von den erdigen Schichten, die über 30 Millionen Jahre in der Braunkohle gelegen haben.

Der Rahmen des Abends bildete eine ausgezeichnete Lichtbildausstellung (Leitung Leutner W. Thormann), die einen Gang durch das Siebischen im Hinblick in den verschiedenen Variationen festgehalten hatte. Und zwar waren die Aufnahmen von Amateuren und Berufsphotographen gemacht worden. Der Männerchorverein Siebischen machte unter Leitung von Chorleiter Hebe die Vorträge. Die Siebischen im Hinblick in den verschiedenen Variationen festgehalten hatte. Und zwar waren die Aufnahmen von Amateuren und Berufsphotographen gemacht worden.

Ein guter Rat...

Jeder stellt seine Aufgabe, mitzulesen, daß unter Waterloo eine unabhängige Entscheidung fassen kann, eine Volkswirtschaft, die nicht abhängig sein wird von der Gungl oder Wirtschaft anderer. Wir wollen von der großen Zeit, die uns der Führer gewiesen hat, nicht abgelenkt werden, darum verlangt der Vater in fürstlichen Worten einen Sinn, eine Belehrung, einen Rat. Den können wir heute geben.

Notizen

Hierbei hat meine Frau, die Kaiserin des Gammelfesttags der Arbeiter, am 14. und 15. unter Leitung des Obermusikführers Schmidt im „Städtischen Musikverein“, Halle (S.), Konzerte gegeben. Das Konzert wird mit Lang verbunden sein.

„Rückblickende Galle!“ Unser Kommen hilft dem Winterhelfer anderer Ganges am 10. 11. 12. Kartenverkauf: Verkehrsamt, Leipzig.

Rechtzeitig eintausen!

Die Frauenabteilung der Reichsbrotgemeinschaft hat den Deutschen Brotbesitzern folgenden Rat gegeben:

Wir stehen zwar vor Weihnachten, mitten in der Zeit der Einkäufe zum Fest. Gerade diese Tage bringen den im Verkauf stehenden den härtesten Konkurrenz. Sie, die Frau, sind im Tag, vom frühen Morgen bis zum frühen Abend zum Dienst am Kunden bereit stehen, die gerade vor dem Weihnachtsfest die Arbeit vor der Vorbereitung des Weihnachtsverkaufes leisten müssen, freuen sich bei der Festtage. Sie, die an und für sich keinen freien Sonntagsnachmittag, kein Wochenende kennen, und nun am Silberrnen und Goldenen Sonntag auch diesen einzigen freien Tag opfern, erleben die Festtage noch mehr als du.

Justizführung

Mit Justizrat Föhrling ist ein Mann aus dem Leben, der in der Vorkriegszeit im hiesigen Stadtrat eine hervorragende Persönlichkeit war und der sich um das Gemeinwesen Haller große Verdienste erworben hat. Er war Stadtverordneter; seine Stimme, namentlich in juristischen Angelegenheiten, wurde in den verschiedenen Kommissionen immer gern gehört. Nach Geheimrat Dittmerberger war er auch einige Jahre Stadtvorstandsvorsteher. Die Vererbung des Verordneters, der ein Alter von fast 80 Jahren erreicht, findet am Freitag nachmittags am dem Stadtsitzungssaal statt.

Schöne Trotha: Wasserfall Unterpöhl Schöne Trotha, 200 Meter hoch, hat sich seit gestern 6 cm gelöst. Es passieren die Schöne Trotha: 2 Güterdampfer, 3 Züge, 2 beladene Schiffe der Schöne Trotha-Dampfer-Kompanie zu Berg und zu Tal, 2 beladene Schiffe der Schöne Trotha-Dampfer-Kompanie und ein Feuerzug, Schiffe, Dampfer.

Letzte Drahtmeldung: Spaniens Volksgewissen

lehnen Vermittlungsvorschlag ab

Wie dem „Daily Herald“ aus Valencia berichtet wird, haben die spanischen Volksgewissen, denen der französisch-britische Vermittlungsvorschlag am Montag inoffiziell unterbreitet worden ist, diesen Plan sofort und einmütig abgelehnt.

Die Parade

Kreisleitung Halle-Stadt

Die Kreisleitung Halle-Stadt. Heute 10.12.1935 im Rahmen der Kreisleitung Halle-Stadt. Heute 10.12.1935 im Rahmen der Kreisleitung Halle-Stadt.

Deutsche Arbeitsfront

Die Reichsleitung der Deutschen Arbeitsfront hat am 10. Dezember, die Reichsleitung der Deutschen Arbeitsfront hat am 10. Dezember, die Reichsleitung der Deutschen Arbeitsfront hat am 10. Dezember.

K.D.F., Kreis Halle-Stadt u. Saalkreis

Die K.D.F., Kreis Halle-Stadt u. Saalkreis. Die K.D.F., Kreis Halle-Stadt u. Saalkreis. Die K.D.F., Kreis Halle-Stadt u. Saalkreis.

Kreditwirtschaft der Gegenwart

Sonderveranstaltung der Verwaltungsakademie für Sparkassenbeamte

350 Sparkassenbeamte — Vorstandsvorsitzende, Vorstandsmittglieder, Sparkassenleiter und sonstige leitende Sparkassenbeamte aus der Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt — weilen zur Zeit in den Mauern unserer Stadt, um sich in einer Sonderveranstaltung der Verwaltungsakademie Halle die Auszubereitungen für ihre Arbeit in den Diensten der Sparkassen und damit im Dienste der deutschen Volkswirtschaft überhaupt zu holen. Wie wir bereits zur Zeit berichteten, sprach Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidmann über „Die Rechtsgrundlagen des Sparkassenwesens“. Der Vortragende legte zunächst die Entwicklung des Sparkassenwesens dar und zeigte, daß das Sparkassenrecht nicht künstlich geschaffen, sondern natürlich gewachsen sei. Im zweiten Teil des Vortrages beschäftigte er sich mit dem zur Zeit geltenden Sparkassenrecht. Das Sparkassenrecht ist zur Zeit kein einheitliches Recht; neben den ordentlichen Bestimmungen, den Satzungen der Sparkassen, kommen landesrechtliche und reichsrechtliche Bestimmungen in Frage. An Hand einer Anzahl von Beispielen zeigte er das Verhältnis der einzelnen Rechtsbestimmungen zueinander auf und gab so den Sparkassenbeamten wertvolle Hinweise für ihre praktische Tätigkeit. Im letzten Teil seines Vortrages beschäftigte er sich mit rechtspolitischen Fragen. Er stellte das Verhältnis zwischen den ordentlichen Bestimmungen, den Satzungen der Sparkassen und den Sparkassen selbst dar. Er behandelte die gegenwärtige Rechtsstellung der Sparkassen, die heute nicht mehr unabhängige Anstalten der Gemeinden, sondern selbständige Anstalten ihrer Bundesverbände sind. Weitere Untersuchungen zeigen

den die Stellung der Sparkassen im Rechtsaufbau. Schließlich befaßte sich Oberbürgermeister Dr. Dr. Weidmann mit der Gestaltung des künftigen Sparkassenrechts.

„Die Sparkassen im Dienste der Volkswirtschaft“ lautete das Thema, mit dem sich die Rechtswissenschaftler des Sparkassen- und Giroverbandes, die die Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt, Direktor Rühlmann, beschäftigte. Er legte zunächst die Entwicklung der Sparkassen im Laufe ihres mehr als hundertjährigen Bestehens dar und zeigte die volkswirtschaftlichen Probleme auf, die sich im Laufe dieser Entwicklung ergeben haben.

Den Abschluß des ersten Tages der Veranstaltung bildete ein Vortrag von Landesbankdirektor Hege über das Thema „Die Kreditwirtschaft der öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute“. Direktor Hege behandelte die rechtliche Entwicklung des gesamten Bankwesens unter besonderer Berücksichtigung der Kreditinstitute bei den öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten. Die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute sind die ersten größeren Wirtschaftsinstitute in der deutschen Volkswirtschaft überhaupt gewesen. Sie hat der Staat anerkannt, für sie hat er die Haftung übernommen, ihnen hat er die vom Landbankdirektor der allgemeinen Staatspolitik erforderlichen Aufgaben anvertraut. Im weiteren Verlauf seines Vortrages kennzeichnete der Vortragende die Aufgaben und wirtschaftlichen Beziehungen der einzelnen öffentlichen Kreditinstitute — der Reichsbank, der Landesbanken, der Stadtbanken, der Sparkassen, der Girobanken, der Staatsbanken und der Reichsbank.

Stimmungsvolle Adventsfester

der Akademischen Auslandsstelle

In den weihnachtlich geschmückten Räumen der Akademie der Wissenschaften und der Künste in Halle am 10. Dezember wurde ein festliches und freundliches Fest der Akademischen Auslandsstelle (A.A.S.) abgehalten. Die Akademische Auslandsstelle (A.A.S.) hat am 10. Dezember ein festliches und freundliches Fest abgehalten. Die Akademische Auslandsstelle (A.A.S.) hat am 10. Dezember ein festliches und freundliches Fest abgehalten.

Weihnachtsmarkt hallischer Künstler

heute morgen im Stadthaus eröffnet

Heute morgen um 11 Uhr wurde im Stadthaus der diesjährige Weihnachtsmarkt der hallischen Künstler eröffnet. Die Akademische Auslandsstelle (A.A.S.) hat am 10. Dezember ein festliches und freundliches Fest abgehalten. Die Akademische Auslandsstelle (A.A.S.) hat am 10. Dezember ein festliches und freundliches Fest abgehalten.

Friedrich Bischoff

las in der Galerie Neubert

Vor einer anhängig laufenden Hörerschaft las gestern abend in der Galerie Neubert der Dichter Friedrich Bischoff seine Gedichte vor. Die Akademie der Wissenschaften und der Künste in Halle am 10. Dezember wurde ein festliches und freundliches Fest abgehalten.

Ein Briefkasten — das ganze Juventat

Warnung vor einem Schwindler

Der Polizeipräsident teilt mit: Seit einiger Zeit kündigt der Kaufmann Anton Heubach aus Rattow bei den Sparkassen, insbesondere bei der Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt, die Sparkassenbeamten vor einem Schwindler.

Fröhlicher Abend bei Wasserturnm-Hall

Die Feierabendorganisation des Deutschen Volkes veranstaltete den Parteilosen und Jungvolk der NSDAP-Gruppe Wasserturnm-Hall kürzlich in Brunners „Folger“ einen frohen „Kraft durch Freude“-Abend, in dem ein weihnachtliches Programm vor den Augen der Gäste abgehalten wurde. Die frohen Feierabend dienten dazu, die letzten Volksgenossen zu mobilisieren und ihn einzurücken in die große Gemeinschaft der Sparkassen der Tat. Ein volles Haus und zufriedene Gäste waren der Beweis dafür, daß der Kreis Halle-Stadt gütigstwillig die besten des kommenden Jahres mit ihren höheren Forderungen in Angriff nehmen kann, denn „Kraft durch Freude“ ist seit langem allen Sparkassen zum nicht mehr zu bejahenden Verzicht des wahren Sozialismus geworden.

Kein Schulnebenamt ohne Sportplatz!

Gerückte Turn- und Sportplätze in den Gemeinden und Förderung der Landvereine.

Alle Gemeinden werden sich in Zukunft weit mehr als bisher für die Pflege von Turn- und Sport einsetzen müssen. Von diesem Grundgedanken sind ermittelnd der Direktor des Stadtkameres für Lebensübungen in der Hauptstadt der Bewegung, Ludwig Gebel, in der Gemeinde die Pflichten der jeweiligen Kommunen auf diesem Gebiet. Diese Pflichten erstrecken sich auf die Beschaffung und Ausgestaltung von Übungsstätten für die förderliche Erziehung, auf eine erweiterte Pflege der Übungsstätten an den Schulen, auf Beschaffung der notwendigen Gerätschaften, Berücksichtigung von Ziel und auf finanziellen Förderung der Vereine des Deutschen Reichsbundes für Lebensübungen. Zur Erfüllung dieser Verpflichtungen seien wesentlich mehr Mittel als bisher, als bisher in den meisten Fällen häufig aufgewandt wurden. Es müsse hier großzügig vorgegangen werden, wobei selbstverständlich für das Ausmaß des Aufwandes die Größe der Gemeinden entscheidend sei. Die Errichtung von Sportplätzen müsse im Rahmen eines Lebensübungsprogramms erfolgen. Der jeweilig mitverantwortliche Gemeinderat werde nur Stellung beziehen für Großanlagen als „Sportplatz“. Als anreißerisch könnten Sportplätze auf wertvollen Erhebungen und in Umkleebänken, Rasen- und Gartensäumen. In Zukunft könne die Schulbauten mehr entscheiden über anschließende Sportplätze.

Landdienst als Vorbereitung

Wie die Heimstättenstellung anerkannt. Zuerst dem Sozialen Amt der Lebensübungsleitung und dem Erziehungsbeauftragten im Hause des Stellvertreters des Führers ist ein Abkommen getroffen worden, dem zufolge der Landdienst der Hiltlerjugend als Vorbereitungsschule für die Heimstättenstellung anerkannt wird. Die Jugendlichen, die sich während ihrer Arbeit im Landdienst, insbesondere in den Dorfgruppen sachlich und weltanschaulich befehlen haben und die wieder zur Ausbildung in die Heimplatzstellung eintreten in die Stadt zurückkehren, werden bei der Auswahl der Heimplatz besonders geachtet berücksichtigt und gefördert werden. Als erste vorläufige Auswirkung des Abkommens ist die Heimstättenstellung anerkannt. Die Jugendlichen bzw. Landdienstleiter die Möglichkeit auf Anstellung auf einer Heimstättenstellung bietet. Die Übernahme einer Heimstättenstellung steht ein bestimmtes Alter und

die junge Familienangehörigen voraus. Die Gemeinde hat als erste Zeichen der Zusammenarbeit zwischen Heimstättenamt und Landdienst ist ein großer Erfolg der sozialen Arbeit in der Hiltlerjugend.

Weihnachtsgabe an die Belegschaft

Aus Sozialen und Witwen bezieht. Solpa-Hilfswesen. Wie in jedem Jahre, so wurde auch jetzt wieder den Belegschaftsgliedern des Kraftwerkes Solpa, Hilfspfleger aus dem Sozialen und Witwen bezieht.

Binnenschiffahrtstag 1938 in Magdeburg

Als Anlaß die Eröffnung des Mittellandkanals bis zur Elbe bei Magdeburg

Magdeburg. Im Rathaus von Magdeburg tagte der kleine Rat der Zentralverwaltung für deutsche Binnenschiffahrt. Nach Begrüßungsvorträgen des Vorsitzenden, Generaldirektor Dr. h. c. W. Keller, gab Ministerialdirektor Dr. h. c. W. Keller dem Reichsverkehrsministerium einen ausführlichen Bericht über den jetzigen Stand der deutschen Wasserstraßenanbahnungen. Der Reichsverkehrsminister Dr. Winterhagen beehrte sich besonders mit dem Mittellandkanal an dem einzelnen Verbindungswasserstraßen im Osten, also in Lippeauen und in Schlefien.

Der wichtigste Punkt der Tagesordnung war die Besprechung und Festlegung der Richtlinien für die Arbeit der Stromgebiets- und Kanalvereine. Da bisher festgelegte Grundpläne nicht vorhanden, die die einzelnen Aufgaben auf den verschiedenen Gebieten genau abgrenzen, wurde diese Klärung durch die Besprechungen in Magdeburg nur angefaßt. Es wurde weiter beschlossen, den Deutschen Binnenschiffahrtstag 1938 in Magdeburg abzuhalten. Den Anlaß gab die im Jahre 1938 erfolgende Eröffnung des Mittellandkanals bis zur Elbe bei Magdeburg.

Dem gemeinsamen Mittageßen folgte eine Besichtigung des Magdeburger Hafengebietes unter Leitung des Oberbürgermeisters Dr. Martmann an.

In der Sowjet-Union verhaftet

Als Kriegsgefangener in Rußland geblieben. Bitterfeld. Der aus dem benachbarten Borsdorf stammende Walter Gabriel, ein als Kriegsgefangener in Rußland blieb und sich dort verheiratet, ist wie das deutsche Militär in den Sowjetländern mittel, jetzt verhaftet worden.

Jugendliche Diebesbande ermittelt

Monatlang machte sie die Stadt aufliegen. Bitterfeld. Durch die Polizei konnten eine Anzahl dreizehn- und vierzehnjähriger Jungen festgenommen werden, die sich zu einer regelmäßigen Diebesbande aufeinander vereinigt hatten. Alle möglichen Gelegenheiten wurden von ihnen ausgenutzt, um zu Geld oder verkaufsfähigen Gegenständen zu kommen. Zuerst nahen sie in einem Postamt leere Briefkästen, die sie wieder veräußerten. Der Heimeinsatzleiter

der Grube Solpa, der Hilfswesenleiter Kleinmann, der Kolonialverwaltung und der Elektrotechnischen Hilfswesen eine Weihnachtsgabe in Geld überreichte. Die Belegschaftsglieder, die mindestens seit dem 1. Januar 1938 in den Betrieben tätig sind, erhielten einen Grundbetrag von 40 Mark, die Belegschaften für die Übernahme eines Auftrages von 10 Mark und für jedes Kind einen Zuschuß von 5 Mark. Auch die Sozialen und Witwen wurden bedacht. Außerdem soll noch vor Weihnachten eine große Weihnachtsgabe in Geld an die Belegschaften der ganzen Betriebsgemeinschaft auskommen sollen.

eines Kindes, die während ihrer Arbeit ihre Dankbrosche immer an eine bestimmte Stelle legte, räumte sie mehrmals die Geldbörse. In der Schule durchsuchte sie während der Turnstunden die Taschen derer Kleiner nach Geld, sie selbst dem Direktor entwendeten sie den Geldbeutel. Auf der Straße laufende Kinderwagen wurden ebenfalls nach Geld durchsucht. Seit dem Verhaftung brachte sie sich im Fremde heran, um das Gesicht zu zeigen, wobei sie in einem unbeachteten Augenblick aus den Koffern ebenfalls Wertgegenstände stahl. Jetzt endlich konnte ihrem monatelangen Treiben ein Ende gesetzt werden.

Zorgau baut einen Turnierplatz

Die Reiterstadt soll zum Mittelpunkt des Pferdeporties im Wehkreis IV werden

Zorgau. Die Zorganer Reiterherren nahmen in ihrer letzten Sitzung Kenntnis von verschiedenen Plänen, unter denen der der Errichtung eines Turnierplatzes in der Nähe des Großen Teiches von größter Bedeutung für die Entwicklung Zorganus werden kann. Es ist nämlich vorgesehen, die weithin Zorgan gelegenen Schießstände auf einer Fläche von 110 mal 400 Meter einzunehmen, um dort einen Turnierplatz zu schaffen. Man will dadurch Zorgan zu einem Mittelpunkt des Pferdeporties im Wehkreis IV, dessen ein einziges nicht abgelichtetes Reiter-Regiment bekanntlich diesen Standort hat, machen. Der Gedanke eines Zorganer Turniers liegt deshalb schon nahe, da die reitersportlichen Veranstaltungen des Reiter-Regiments 10, die bisher auf einem der Katernhöfe durchgeführt werden mußten, bereits Tradition geworden sind und eine immer härtere Beachtung in Fachkreisen der Pferdegaiter und des Reiterporties, nicht zuletzt aber auch im Schaupublikum erlost haben. Der bisher benutzte Turnierplatz dürfte die Zorgan für die Abhaltung von Turnieren zu klein werden, wenn dem Zorganer Turnier eine breitere Grundlage gegeben werden soll.

Hier irrt die Bewegung

Termine für den Gau Halle-Vierland.
(Alle Bestimmungen beginnen um 20 Uhr.)

11. Dezember 1938: Vg. Bred in Adorf, Ar. Wittenberg; Vg. Kasper in Halle (Saale), Ostst. Vg. Viehbach; Vg. Karl in Grünrode, Vg. Weimern; Vg. Schreiber in Grünrode, Ar. Mansf. Geb.; Vg. Bronner in Grünrode, Ar. Mansf. Geb.; Vg. Gantke in Borsdorf, Vg. Schmidt in Borsdorf (Saale); Vg. Giesmann in Gräblich bei Halle; Vg. Hofrämmer in Bismarck, Ar. Gangerhausen; Vg. Wittenbecker in Trielitz, Ar. Zorgan; Vg. Wänzenberg in Döberritz, Ar. Wehreitels; Vg. Fischer in Bismarck, Ar. Zeit; Vg. Bodenreich in Bismarck, Ar. Wittenberg; Vg. Feilke in Zorgan-West.

Durch die Elbe abgetriebl

Schädelbruch bei einem Betriebsanfall.

Freihilfs-Errecke. Eine 17jährige Landwirtliche Arbeiterin war damit beschäftigt, einen mit Strohsäcken gefüllten Korb auf der Erde ab zu befördern. Dabei stürzte sie aus einer etwa 8 Meter hohen Luft herunter und zog sich einen gefährlichen Schädelbruch an. Die Verunfallte wurde sofort in das Arbeiterkrankenhaus abtransportiert.

Die gewaltige Kraft, die ein Volk besitzt, bevor sie in der Erhebung und Erbauung zum ihm.

Der Plan der Turnieranlage läßt die Möglichkeit der Angleichung eines längst notwendig gewordenen zentralen Sportplatzes offen, mit dem man sich auch schon befaßt. Zur Verwirklichung des sicher zu erwartenden Wertes ist die Schaffung eines Parkplatzes vorgesehen. Dieser würde auch dem unmittelbar benachbarten, landschaftlich hervorragend gelegenen Strandbad am Zorganer Großen Teich zugute kommen, das im Sommer von immer zahlreichen ausländischen Gästen angesetzt wird.

Der Plan der Turnieranlage läßt die Möglichkeit der Angleichung eines längst notwendig gewordenen zentralen Sportplatzes offen, mit dem man sich auch schon befaßt.

Heimweh?
Wenn Sie sich einmal an einem stillen Abend oder in einer fremden Stadt ganz einsam und verlassen fühlen, dann sollten Sie zum Träger Schaumwein trinken. (Er ist unfehlbar!)
SCHAUMWEIN hängt froh!




Der Unterschied ist zu groß!
Wenn Sie jetzt im Winter aus der Gefahr, vor Kälte zu frieren, ein wenig NIVEA CREME verwenden, dann vorbeugen Sie die Hautschäden, die durch die Kälte entstehen. NIVEA CREME enthält das wirksamste Hautzart, weich und schmilzt.



DIE SCHALE AUS heiligem KRISTALL
ROMAN VON F. CORDEA

(17. Fortsetzung.)
„Du gehst doch mit, Ernst? Bei dieser Sache muß mir ein Mann zur Seite stehen.“
„Einen Augenblick mußte Kollinger nicht, was er antworten sollte.“
„Konnte er, dürfte er mitgehen?“
„Gefährlich für Ihren Mann, und traurig, wenn Sie in Ihrem Haus bleiben.“
„Ich war gestern nacht noch bei Walli und habe die Sache mit ihr besprochen. Sie ist heute nicht zu Hause, hat mir aber ein paar Seiten für dich mitgegeben. Hier, lies! Ich!“
„Kollinger entfaltete das Blatt und las.“
„Wahrscheinlich mit dem Brief zusammen.“
„Weißt du, was das ist?“
„Das ist ein Brief von Walli.“
„Aber es ist ein Brief von Walli.“
„Das ist ein Brief von Walli.“
„Aber es ist ein Brief von Walli.“



Wahrscheinlich mit dem Brief zusammen. „Was für ein Brief?“ „Das ist ein Brief von Walli.“ „Aber es ist ein Brief von Walli.“

Wahrscheinlich mit dem Brief zusammen. „Was für ein Brief?“ „Das ist ein Brief von Walli.“ „Aber es ist ein Brief von Walli.“

Wahrscheinlich mit dem Brief zusammen. „Was für ein Brief?“ „Das ist ein Brief von Walli.“ „Aber es ist ein Brief von Walli.“



Viktor de Kowa

Terza-Blatt

Der Film des berühmten Schauspielers aus seinem neuesten Film „Spiel an Bord“.

Hans Seiffert:

Die Dampfeisenbahn

Einige Tage vor Weihnachten traf ich in der Stadt meinen Freund Rölling. Er stand vor dem Schanzen einer Spielwaren-geschäfts und betrachtete verärgert — man muß schon dieses Wort gebrauchen — eine Spiel-eisenbahn, die dort auf stinkenden Glei-sen unendlich durch eine kunstvoll aufgetu-schte Landschaft fuhr: über eine Brücke, unter der ein Kaminpapiererger Fluß schäumte, an Wärderräuschen, Schranken und Signalen vorbei, mutig hinein in den dunkel abhän-genden Schlund eines Tunnels, auf der anderen Seite wohlbehaltener wieder hervor, immer weiter, ohne Rast und Ruh...

Nachdem wir uns begrüßt hatten, fragte ich ihn:

„Du suchst wohl ein Weihnachtsgeschenk aus für deinen Jungen?“

„Ja“, lächelte er zerkürrt.

„Was wünschst er sich denn?“

Freund Rölling antwortete nicht gleich.

Denn sagte er:

„Ach, mit dem Wünschen ist das so eine Sache. Die schönsten Wünsche gehen ja doch nie in Erfüllung. Weißt du, was ich mir als Junge von zehn, elf Jahren und auch noch etwas später mit aller Leidenschaft gewünscht habe? Eine Dampfeisenbahn. Eine richtige kleine Dampflokomotive mit Spiritusbrenner und Dampfzylinder, und natürlich mit einer Dampfmaschine dran. Denn du, ich habe sie bekommen? Nein. Und dabei habe ich alles erdenkliche Spielzeug gefriert: Bleisoldaten in Menge, eine riesengroße Burg, Steinbau-fässer, einen Elektromotor mit zwei Tugend-Modellen, die er in Bewegung setzte, Schiffe mit Uhrwerksantrieb und was noch alles. Sämtliche Kameraden beneideten mich wegen meines unerhörten Reichtums an Spielzeugen — aber die Dampfeisenbahn, nein, damit war es nicht. Das ist ja gefährlich, dich es; das Ding könnte entgleisen, umfallen und explo-dieren und das größte Unglück anrichten. Glaub mir: an dieser Dampfeisenbahn, die ich trotz aller Bitten nicht bekommen habe, ist mir zum ersten Male klar geworden, daß das Leben aus Enttäuschungen besteht.“

Er schwieg, nachdem er sich ordentlich, und beachte ein bißchen komisch, erkürrt hatte, und ich wiederholte meine Frage von vorn:

„Und was wünschst sich nun dein Junge?“

„Einen Metallbaukasten.“

„Weißt du ihm einen kaufen?“

„Vielleicht nächstes Jahr. Dieses Jahr kriegt er eine Dampfeisenbahn!“ sagte er ent-schlossen, und das Kind, das unersättlich in jedem Wanne lebt, strahlte aus seinen Augen.

Freund Rölling wird also doch noch zu seiner Dampfeisenbahn kommen. Und sein Junge wird sich vielleicht zeitweilig, oder wenigstens, bis er selber einen Jungen hat, nach seinem Metallbaukasten sehnen.

Der falsche Türke mit dem Krumsfäbel

Ein Amerikaner wollte ein Märchen aus tausendundeiner Nacht erleben

Der gallier Eric Wagner hat als Hundstunten der Welt bereits über seine Grünsüßigkeiten in einem Buch: „Als Hundstunten durch vier Erdteile“, aus dem er uns die nachfolgende Geschichte zur Ver-fügung gestellt hat.

Wiel belacht wurde in Istanbul das Aben-teuren eines Amerikaners. Es wohnte im Takatlan-Hotel ein schmerzlicher Mr. C. aus Indianapolis. Nachdem er mit höherer Sachkenntnis viele Jahre hindurch gute Dollar angehäuft hatte, suchte er die in romantischer Weise wieder anzugeben. Aber er hatte ver-gessen die Straßen und Gassen Pera's und Stambul's nach einem Märchen aus Tausend und einer Nacht durchzusehen. Der Orient war auch für ihn ein gaubert. Als Türke hatte ja den Hundstunten verbannt und hatte auch den von vielen Geheimnissen umhüllten Dorem verboten. Nach Ansicht des Ameri-kaners mußten die Dorems aber bestimmt im Verborgenen weiter bestehen; denn Verbote und Gebote sind dazu da, um umgangen zu werden. Fürs Gebot war überall etwas zu machen. Also mußte es auch hier nur auf den Preis ankommen, den man anlegen konnte. Und so zog er den Portier des Hotels in sein Betzimmer. Aber in diesem Falle verlagte auch der sonst sehr klugwache Herr nicht. Wie gern hätte er sich die ansehnlichen Einkünfte verdient, aber gaubern konnte er auch nicht.

Trotz des Beschlages lag Mr. C. ihm wecheln läßt in den Ohren; er konnte es einfach nicht glauben, daß es keinen Harm mehr geben sollte. Es war doch eine Unmög-lichkeit, nach den USA. zurückzuführen, ohne einen edlen Harm gesehen und erlebt zu haben. Endlich aber löste ihm das Glück zu-laden. Ein Griechische türke von seinen Be-mühungen, und in einer Befragung hinter verschlossenen Türen erhielt er nach langem Jögern und nach Bewilligung einer sehr nam-haften Summe die Zulage, einen Dorem mit allem Zubehör, als da sind Schleiter, Dorch- und Schlangentänze, schwelende Kissen, stim-mungsvolle Beleuchtung und dezente Musik, kennenzulernen. Erstes Gebot aber war wöllige Verschwiegenheit gegen jedermann. Einige Tage mußte sich der Amerikaner noch gebüden, aber dann konnte ihm kein Ge-währsmann die fremde Mitteilung machen, daß er etwas ganz Ausgezeichnetes gefunden habe. Allerdings sei ein Besuch mit großen Gefahren verbunden. Der Herr des be-treffenden Harem's sei als sehr eifertätig und gewalttätig verfahren, und ein Ein-dringen in das Heiligtum eines Türkenhauses ohne unter Umständen das Leben kosten. Der Türke sei aber auch sehr habgierig, und so empfahl der Griechische unsern Mr. C. sich die Taschen voll Dollarnoten zu stecken. Im Falle der Gefahr solle er sofort die Flucht ergreifen und dabei das Geld um sich streuen. Der gierige Türke würde sich zuerst auf die Schiene hüngen, und diese seine Absichtung würde be-stimmen genügen, ihm das Leben zu retten.

Der bedeutungsvolle Abend kam. Ein Auto brachte den Amerikaner hinunter an den Bosporus, wo die Klitten der reichen Türken ließen. Vor einem größeren Hause, dessen Türme umfloss von der Straße aus nur undeut-lich sehen konnte, wurde der abenteuerliche Amerikaner ausgelassen. Ein Diener nahm ihn in Empfang und geleitete ihn durch das Tor in den Garten. Ein Laufen nach den Taschen überzeugte C. davon, daß die Dollar-

schöne am richtigen Platz lagen. Mühselig richt er empfing ihn in der Halle des Hauses. In der Luft schwebten die Düfte des Orients, be-täubend und sinnverwirrend. Tief sanken die Füße in herrliche Teppiche. Jedes Geräusch wurde von den alten Wächtern an den Wänden aufgeflogen. Endlich betrat er den eigentlichen Dorem. Sieben bildhäßliche, noch sehr junge Türkinnen saßen in dem mit allen Raffinesse orientalischer Wohnkultur angefüllten Raum mit getrennten Beinen auf weichen Kissen. Einer Kumpel entzündete ein mildes, farbige Licht. Tief neigten sich die Oberkörper der Türkinnen vor dem nächtlichen Besucher. Höher schlug dessen Herz. Also gab es so etwas doch noch! Er hatte es ja geglaubt, man mußte nur den entsprechenden Preis anlegen. Nachdem er sich auf einem der Kissen nieder-gelassen hatte, betrachtete er mit wachsendem Selbstbewußtsein seine reizvolle Umgebung. In tierischen Tönen wurde Wasser geteichelt, aber bald führte er sich unter den niedrigen Türkinnen heimlich. Gong's und Tamburine wurden von Dienerinnen gebracht, und ein Teil der Frauen schickte sich zu Schleierteilungen an. Da, wenn das jetzt die Freunde in In-dianapolis gesehen hätten, hätten sie sich nicht streckten sich Mr. C. neben der schönsten Doremsdame aus und wartete auf die Dinge, die da kommen sollten. Und sie kamen!

Eine große Stimme klang unheim-lich durch das Haus. Mit dem Ausbruch höchstens Entsetzens blickten die Frauen in die Ecken und aus dem Zimmer. Mit einem großen Satz sprang C. an dem Vorhang, der ihn von der rettenden Tür trennte. Aber schon erschien auf der gegenüberliegenden Seite ein grimmig aussehender Türke mit schlangenum Krumsfäbel. In höchster Todes-not freute Mr. C. weinungsähnlich seine Dollarnoten aus, auf die sich auch sofort der Türke stürzte. Schon hatte der Amerikaner den Vorraum erreicht, als der Türke neben in bedrohlicher Nähe erschien. Da verflüchtete sich der falsche Türke in den Kissen eines Vorhangs, und mit weit ausgebreiteten Armen, voran den Säbel, stürzte der Türke zu Füßen des erschrockenen Mr. C. nieder. Aber nie groß waren dessen Ge-fahren, als er unter dem sich lösenden Bart das Antlitz seines griechischen Gewährsmannes erkannte. Mit einem Schrei der Wut stürzte er sich auf den entarteten Betrüger, aber im letzten Moment erlosch die Betendung eines Amerikaner rannte auf die Straße, um Hilfe zu holen. Aber tot und dunkel lag die ganze Gegend. Erst nach langem Jren traf er den ersten Menschen, dem er sich verständlich machen konnte. Unzufrieden schüttelte man am den Konjunkt und auf der Folgie die Kappe.

Als man am anderen Morgen nach Stundenlangem vergeblichem Suchen das be-wohnte Haus gefunden hatte, war es leer. Man vermerkte Mr. C., daß diese Villa schon seit vielen Jahren von der Welt abge-schottet habe. Der Amerikaner glaubte noch einen schwachen Geruch von Zigaretten und Parfüm zu verspüren, der gewiß nicht viele Jahre alt war. Er hätte sich nicht mehr zu sprechen, denn ihm war inzwischen ein Licht ausgegangen.

Die Trommel des William Drake

Trägt sie Schuld an den Unglücksfällen der „Devonport“?

„Die Trommel ist schuldig! Die Trommel des alten William!“ Diesen Satz haben die Männer des englischen Kreuzers „Devonport“ mehr als einmal in den letzten Jahren ausgesprochen, wenn ein Unfall Schiff und Besatzung traf. Und damit meinten sie die silberne Nachbildung der historischen Trommel jenes Sir William Drake, der ein weise-nerer Freiheitskämpfer und tüchtler Weltkämpfer, aber auch einer der Begründer der englischen Seeherrschaft und Bringer der nützlichen Kart-toffel für die Europäer war. Die Nachbil-dung der Trommel des großen Freiheitskämpfers war der Talisman des Kriegsschiffes, sein Wahrzeichen, wie es ja auch auf anderen Schiffen und in anderen Marineen üblich ist. Fest ist auf bringendes Gerüchten der Besatzung die Trommel entfernt und in der Kirche der königlichen Marinekaserne von Devonport untergebracht worden. Die letzte Veranlassung dazu war der furchtbare Sturz des Kreuzers vor Island, der im Juli 1924, und im Oktober 1925 der noch im letzten Augenblick verbundene Zusammenstoß mit einem beladenen Munitionsschiff in Alexandria. Zwar sind dies Unfälle, wo sie leben Schiffe, einmal geschehen können, ihre Ursache aber doch in der Seemannschaft der Männer der „Devonport“ Drake's Trom-mel zu. Und die höheren Marinebehörden haben sich dem oben bezeichneten Verlangen der Mannschaft gefügt. Denn nur den Seemannsstand ist es ein schickliches Ding, Keiner ist ganz frei davon, der je die See be-tätigt und er macht vor dem Admiral lo-wenig halt wie vor dem höchsten Schiffswagen.



„Wenn du mir nicht beim Gemütskurieren bist, Edward, werde ich heute nachmittag keine Zeit finden, dir als Bonus zu geben.“ (Rico et Rao)

Der alte Danuthauer erzählt

Aus dem Leben eines Freundes und Zeitgenossen Hindenburgs

Copyright by Köhler & Amelang, Leipzig, 1936

(4. Fortsetzung)

Wann auch bei den Konventionen

Wann bei den amtlichen Blättern Stellungnahme also die Wichtigkeit...

Dreimal trat ich dieser Einladung entgegen und wies darauf hin, daß eine Kritik an der amtlichen Stelle im Staate die Grundfesten des Reiches erschüttere...

Schließlich stand ich allein. Nachdem ich meinen Standpunkt in ersten Worten auseinandergesetzt hatte...

Ich äufte mich den Höflichen und gab meinen Widerlauf auf, weil ich wußte, daß meine Konventionen Fraktionsgenossen glauben...

Der Sitzungssaal des Reichstages war schon äußerlich das Zeugnis eines großen Festes auf...

Wißow gab, wie erwartet, den Kaiser preis. Ich war gewiß, daß er ein fälliges Spiel...

Am zweiten Tage trat der Reichstag über seine Ufer. Er beantragte, eine Adresse an den Kaiser zu richten...

Ich ließ alle Wächter losfahren, trat an Norman heran und legte ihm: 'Ich trete hiermit aus der Fraktion aus...' Norman fragte: 'Was soll das heißen?'...

Ich antwortete ihm: 'Eine lange Rede kann man jetzt nicht halten. Aber lassen Sie mich Hülfe rufen...'

Dann meldete ich mich zum Wort. Mit meiner Wortmeldung stieg die Spannung des Reichstages aus höchster einer meiner Fraktionen...

tionensoffen, Herr von Fröber, eile mit mir nach, während ich schon die Treppe zum Rednerpult heraufging...

Mit innerer Leidenschaft gestimmte Stimme begann ich: 'Wenige Sätze — aber Sie hören...'

'Meine Herren, Sie wissen, ich habe Sie noch nie lange angeschaut. Heute ganz gewiß nicht...'

selben Grunde nicht tun, aus welchem wir hier nicht beabsichtigt waren. Eine solche Absicht wäre eine Kritik der Handlung Seiner Majestät...

'Meine innere Erregung war nach diesen Worten so übermächtig, daß ich nicht mehr weiterpredigen konnte...'

(Fortsetzung folgt)



Table with 10 columns and 10 rows of letters: b, e, r, l, i, n, k, o, n, g, r, e, s, s, e, n, z

Die Diagonalen von rechts oben nach links unten und von links oben nach rechts unten ergeben den Namen eines berühmten deutschen Gelehrten.

Wahlung der Räffel aus der vorigen Nummer

1. Wimpel, 2. Tempel, 3. Semper, 4. Sander, 5. Banner.

Wahlung der Schachaufgabe 'Gebundene Tüte'

Weiße: Kc1, Te6, T5, Lc2, Se5, Ba2, b2, c3, f2, g2, h1. Schwarze: Kh5, T8b, T7b, Le8, Sf6, Bc5, g7, h7.

Table titled 'Berliner Börse vom 9. Dez.' showing market data for various securities.

Table titled 'Verkehrs-Aktien' showing market data for transportation stocks.

Table titled 'Industrie-Aktien' showing market data for industrial stocks.

Table titled 'Bank-Aktien' showing market data for banking stocks.

Table titled 'Mittelsächsische Börse' showing market data for the Saxon market.

Table titled 'Disch. lesterver.' showing market data for discount certificates.

Table titled 'Industrie-Obligationen' showing market data for industrial bonds.

Table titled 'Ind.-Aktien' showing market data for industrial stocks.

Large advertisement for 'ABC-Brauereiverband Mittelsdeutschland 1936' with contact information and a logo.

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ vom Privat zu Privat werden nur einseitig 20 ct pro Zeile veröffentlicht und nach Worten berechnet. Das halbdrucke Überschriftswort kostet 20 Pf., das einfache Wort in der Grundchrift 6 Pf. Zilbergröße 20 Pf. Nachdrucke werden nicht gewährt. Für die gleichzeitige Aufnahme einer „Kleinen Anzeige“ vom Privat zu Privat werden 20 Pf. für jedes weitere Wort in der Grundchrift, Zilbergröße 40 Pf. Mittelkurspreis für kleine Anzeigen in 2 Zeilen 45 Pf.

**Wollstoffe
Seidenstoffe
Mantelstoffe**
Alles Neu
Alles Schöne
in bekannt großer Auswahl

w. f. Wollmer
Gr. Ulrichstr. 6-10 Gegr. 1769

Offene Stellen
Stellungsgehenden wird empfohlen, die Bewerbungen an Ziffer-Adressen keine Originalzeugnisse beizulegen, da dies leicht abhandeln können können. Zeugnisabschriften und Lichtbilder sollen auf der Rückseite Namen und Adresse des Bewerbers tragen, damit die Rücksendung der Unterlagen richtig erfolgt.

Aushilfsleiter
Suche zum 15. Dez. weiblich, 20-25 Jahre, verheiratet, der gut mit dem Französischen und Italienisch umgehen kann. Familienangehörige nicht erforderlich. Offerte unter 3388 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Kindertierliebhaber
Suche zum 1. Jan. 1937 jung, weiblich, 18-25 Jahre, verheiratet, der selbst mitarbeiten, die Leute anleiten und beaufsichtigen kann. Familienangehörige nicht erforderlich. Offerte unter 3388 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Keine Originalzeugnisse
Sondern den Bewerbungen selbst nur Kopien beizulegen. Originalzeugnisse können nur keine Ge. über übernehmen. „Gente-Setzung“

Konzert im eigenen Heim
Ein Instrument für wohnhaften Gebrauch ist die

ELECTROLA
Klaviertastaturmodell 100

Verspricht ganz unvorstellbar:

Pianohaus B. Doll
Große Ulrichstraße 33/34

Wo ist Vati?
— bei Krüger und lädt sich die neuesten Kino-Filme vorführen. Krüger hat große Auswahl in Kino-Filmen. Krüger hat und macht überhaupt alles, was Filme heißt. Krüger ist das große Photo-Spezial-Geschäft in der Königsstraße 24/25 und Schmeerstraße 9

Als Wohnung oder Büro
4 Zimmer, 1 Kammer, Küche, Bad, und Inneanl., sofort oder 1. Jan. 37 zu vermieten.
Leipziger Str. 73, 1.

Mietgesuche
Meinliebende
Dame sucht kleine Wohnung, 2-3 Zimmer, ab 1. Jan. 37 zu vermieten. Offerte unter 3388 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Moderne
2- bis 3-Zimmer-Wohnung gesucht. Off. unter 3388 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Zu verkaufen
Kinderrad
fabrikneu, umständlich. Off. unter 3388 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Regulator
gebraucht, gut erhalten, zu verkaufen. Off. unter 3388 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Radioapparate
Sämtliche Radioapparate in Monatsraten. Off. unter 3388 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Handwerksarbeiten
Metallarbeiten aller Art. Off. unter 3388 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Mäntel
u. Strümpfe werden schnell und sauber repariert. Off. unter 3388 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Schlitzen und Schlittschuhe
Hauptmann & Krause
Halle, Kleinschützen 5

Undeutlich gedruckte Interart
Nach einer Reichsgerichtsentscheidung braucht für sich selber in einem Anzeigebereich keine Unterschrift. Off. unter 3388 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

keinerlei Erlöse
gefördert zu werden. Das Reichsgericht ging hier bei dem Urteil aus, daß Anzeigen, welche von einer Zeitung gefordert werden, nicht als „Gente-Setzung“ zu gelten haben. Off. unter 3388 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Das ist eine Überraschung
eine Thalyse-Ananas-Bombe auf dem Geburtstag, eine Honigkuchen-Torte oder einen von den anderen gesunden Leckerbissen die den Magen nicht belasten. Kommen Sie bei uns vorbei, wenn Sie auf „Weihnachts-einkauf“ gehen.

HYGIENE-REFORMHAUS
THALYSIA
Paul Garms G. m. b. H.
Leipziger Straße 73

Küchen
in praktischer, schöner Art — preiswert und in großer Auswahl
125.- 145.- 168.- 175.-
192.- 218.- 245.- 260.-

BRUNO PARIS
Kl. Ulrichstraße 2 bis Dompelz 9

Bekanntmachung
Anlässlich des Weihnachts-Einkaufswahns wird an den nächsten 2 Sonntagen, dem 13. und 20. Dezember d. J., in ein Sonderzug von Halle-Klausur bis Hettstedt gefahren. Abfahrt v. Bahnhof Halle-Klausur 9 Uhr. Halle, den 8. Dezember 1936. Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Wer Zeitung liest, schaut in die Welt, und nicht nur bis zum Zaun!

Gegen Grippe und Kalte!

Jamaika-Rum-Verschnitt 38 %
1/1 Fl. 2.60 RM., 1/2 Fl. 1.45 RM. o. G.

Batavia-Arrak-Verschnitt 40 %
1/1 Fl. 3.50 RM., 1/2 Fl. 1.90 RM. o. G.

Weinbrand-Verschnitt
1/1 Fl. 2.40 RM., 1/2 Fl. 1.35 RM. o. G.

Weinbrand
1/1 Fl. 3.05 RM., 1/2 Fl. 1.70 RM. o. G.

Weinbrand, Texier „3 Kronen“
1/1 Fl. 3.75 RM. o. G.

Weinbrand „Edeka Privat“
1/1 Fl. 4.50 RM., 1/2 Fl. 2.50 RM. o. G.

Für die Festbäckerei!

500 Gramm
Sultanas - .90 - .50 - .45 - .40 - 30
Korinthen -40 - 36
Zitronat -1.20 1.10
Weizenmehl, Type 563 -22
Weizenmehl, Type 502 -24
Edeka-Auszugmehl, Type 405 -26
in 2 1/2- und 1-kg-Beuteln

3% Rabatt

deka
Laden

Heiratgesuche
Witwer
33 Jahre, mit 1 1/2 jährig. Sohn und 1. Landwirtshilfs. Suche Bekanntschaft mit anständiger, freibewusster, kinderloser Frau. Offerte unter 3388 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

2000 Mark
auf festes Sausgrundstück als 2. Hypothek ges. Abgabe unter 3388 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Tiermarkt
Zugkuh
kauft Fritz Bogt, Schietan - Kontern (Saale).

2 Boger
Gänzen, mit Stamm, 1 bis 2 Jahre, zu verkaufen. Off. unter 3388 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Erfolg kolossal
wenn man den Waagenriet der „Gente-Setzung“ benutzt.

Erika
Wer eine Erika beschenkt, gibt ein Geschenk von Dauerwert.
Schon bei RM 7.20 Anzeigebild können Sie Erika Modell 5 auf den Weihnachtstisch stellen. Die 24 Monatsrate von RM 8.55 machen sich bald bezahlt. — Und erst das neue Modell der Automatische Sperrschreib, Randstempel von dem einstellbar — das wird eine Überraschung geben.

Prophete
Rannische Str. 15-16

Kommen Sie zur zwanglosen Vorführung, oder schreiben Sie an das Fachgeschäft

Illige Anzeigen - Fernruf 274 31

Versteigert
wird am 21. Dezember, 10 Uhr, hier, Adolf Hitler-Platz 18, Zimmer 45, zum Zwecke der Aufhebung der Bewirtschaftung des Schulhaus-Gemeinschafts o. mit 60 und 2000 Mark, 1 bis 2 Jahre, zu verkaufen. Off. unter 3388 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.



Die kleine Welt am Werk

Mit Eifer geht die kleine Welt ihrem Spiel nach. Die Kleidung muß da manchen Puff vertragen können. Das ist's ja was unsere Knabenkleidung so wirklich macht, sie ist nicht nur schön, sondern auch wirklich strapazierfähig — trotz der niedrigen Preise.

Knaben-Winter-Mäntel, warm gefüttert
4.90 6.75 9.75 13.50

Knaben-Winter-Ulster
15.25 19.50 23.50 29.-

Knaben-Loden-Mäntel
6.50 9.50 13.50 19.50

Knaben-Kieler-Mäntel
4.90 8.75 11.75 16.50

Knaben-Loden-Joppen, warm gefüttert
6.90 9.90 13.50

Knaben-Strutter-Joppen, warm gefüttert
17.50 19.50 24.-

Knaben-Kletterwesten
4.90 5.90 7.90 9.90

Knaben-Jacken-Anzüge, ganz gefüttert, mit Kniehöhen
8.- 12.- 17.50 24.50

Knaben-Sport-Anzüge, mit Golfhose, ganz gefüttert
15.- 21.50 29.- 35.50

Knaben-Strick-Anzüge
3.90 5.70 9.50 14.75

Knaben-Golfhosen, ganz gefüttert
4.90 5.90 7.90 9.90

Knaben-Gamaschen-Hosen
1.75 4.30 4.90

Jungvolk-Bluse 9.80, Jungvolk-Ski-Hose 10.50 13.50

Knaben-Kübler-Anzüge in großer Auswahl

HOLENKAMP
Halle/Saale Große Ulrichstraße 19/20

Statt besonderer Anzeige.
Nach langem schweren in großer Geduld ertragendem Leiden entschlief heute Abend mein lieber treugeregender Mann und Lebenskamerad, der Privatmann

Hermann Küstner
nach einem arbeitsreichen Leben im fast vollendeten 77. Lebensjahre.

In tiefer Trauer
Martha Küstner, geb. Haase.
Halle a. S., den 9. Dezember 1936.
Taubenstraße 22.

Die Beerdigung findet am Montag, dem 14. Dez. 1936, 14 Uhr, von der Kapelle des Stadtspitalackers aus statt. Von Beileidbesuchen bitte ich abzuhehen. Freundlichkeit zugedachte Kranzspenden nimmt die Beerdigungs-Anstalt Willy Lutze, Krakenbergstraße 7, entgegen.

Am 8. Dezember 1936 entschlief mein Berufsgemeinschaftler und Freund

Herr Justizrat Kurt Föhning
Rechtsanwalt und Notar.

Unsere vieljährige Zusammenarbeit hat mich seinen lauterem Charakter, seine vorbildliche Pflichterfüllung und sein reiches Wissen schätzen gelernt. Ich werde ihm ein dankbares Andenken bewahren. Auch unsere Gefolgschaft wird sein Andenken stets hoch in Ehren halten.

Justizrat Dr. jur. Arthur Schwarze
Rechtsanwalt und Notar.

Plötzlich und unerwartet verschied heute morgen mein lieber Mann und guter Onkel

der Schriftsetzer
Richard Weise

In tiefer Trauer:
Witwe Klara Weise und Neffe Fritz Nolle.

Halle (S.), den 9. Dezember 1936.
Wörlitzer Straße 104.

Die Beerdigung am Sonntag, dem 12. Dezember 1936, 11 Uhr, auf dem Südrfriedhof statt.



Jeder lobt die schönen Verlobungsringe vom Uhrmacher Schindler
das große Uhrengeschäft
41, Ulrichstr. 33.
Alle Größen vorrätig

Hosenröcker
mit reicher Ausstattung
D. Sauer, Haupt-
balle (Stadt),
10, Steinstraße 64

Die glückliche Geburt eines gesunden
Töchterchens
zeigen dankerfüllt an
Robert Buttenberg und Frau
Elisabeth geb. Rosahl
Höhnstedt (Mansf. Seckr.).

Familiennachrichten
(Aus Rettungsnachrichten und nach Familienangelegenheiten.)

Gestorben:
Emma Rohlig geb. Schlegel, 57 Jahre, 8. Dez. 1936, 75 Jahre.
Widerrufen:
Rudolf Witten, 89 Jahre. — Auguste Götz geb. Bierlieb, 83 Jahre. — Dorothea Ritter geb. Roth, 88 Jahre. — Emilie Steinfeld, 88 Jahre.
Anna Kraut geb. Kurtz, 89 Jahre.
Herrmann Rehr, 76 Jahre.
Eleger:
Rudi Ernst, 71 Jahre.
Gedenk:
Franz Schmidt, 77 J.
Friedrich:
Gottfried Reuber, 94 Jahre.
Glenburg:
Gustav Bergth, 78 Jahre.
Glenburg-St:
Emilie Gerlich geb. Born, 83 J. — Emilie Seyffert geb. Schauer, 63 Jahre.
Erdeborn:
Friederike Eibenberg geb. Lube, 66 Jahre.
Reichena:
Wilhelm Lange geb. Grober, 69 Jahre.
Reichena:
Anna Heil geb. Rappert, 69 Jahre.
Reichena:
August Emma.
Reichena:
Willy Reuber, 81 Jahre.
Reichena:
Wilhelm Holzappel, 76 J.
Reichena:
Hilbert Reuber geb. Röhrer, 69 Jahre.
Reichena:
Fritz Liebmann.
Reichena:
Eduard Berg, 77 Jahre.
Reichena:
Walter Reuber geb. Hoffeld, 69 Jahre.
Reichena:
Margarete Reuber geb. Reife, 55 Jahre.

Es hat Gott gefallen, meinen herzlich geliebten Mann, meinen lieben Bruder, unseren lieben Onkel und Schwager
Oswald Franke
Oberpostinspektor a. D.
nach kurzer aber schwerer Krankheit zu sich zu rufen.
Halle a. S., den 10. Dezember 1936.
Schwetschkestraße 35

In tiefem Herzeleid
Lina Franke, geb. Standhartinger
Martha Günther, geb. Franke.
Beerdigung, Montag, den 14. Dezember 1440 Uhr von der Kapelle des Südrfriedhofes, De laubebouche d'Altestadt verlesen.
Freundlich zugedachte Kranzspenden bitte bei Firma Adoll Bräuer, Beerdigungsanstalt, Or. Märkerstraße 25 abzugeben.

Statt Karten.
Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Ableben unserer lieben Eltern, Schwieger- und Großeltern und für die zahlreichen Kranzspenden sagen wir unseren herzlichsten Dank; auch besonders Herrn Pfarrer Hensel und der Stellmacher-Innung des Saalkreises, sowie allen Verwandten und Bekannten, die ihnen das letzte Geleit geben.
In tiefer Trauer
Geschwister Hintze.
Ammendorf-Beesen,
den 10. Dezember 1936.



Die gute Uhr
AUG HECKEL
Uhrmachermeister
Steinweg 48
S. D. 6
Der Strickzug anfer auf Ger- verlegelieten ist die „Ritze“ a. — Saale-Stig Raum veröffent- für laufen Winebote ein

Jeder Dame eine neue Handtasche!
Göldner
am Leipziger Turm neben Hotel Rotes Roß
Koffer u. Lederwaren aller Art seit 1822
die große Auswahl die kleinen Preise

Stollen-Mehl
500 g. . 24 u. 23 Pfg.
alle Backzutaten
Gebr. Toedtloff
Große Steinstraße 34a

Zeigt fahren wir mal nach Berlin!
sagt Kapserle. Und schon rollt der Schnellzug aus der Halle. Das ist etwas für die Kleinen, da ist die Freude groß. Eisenbahnen finden Sie zu allen Plätzen mit Federwerk oder elektrisch bei
RITNER
Halle-Saale
RITNER
Halle-Saale

Familienfüße (Haffel)
Auf den Tisch, der die Glieder der Familie vereint, eine schöne versilberte oder echte **Brot- u. Kuchenschale**
JUWELIER TITTEL - HALLE
Goldschmiedemeister — Schmeerstraße 12

Pelz- Jacken, Mäntel, Felle, Kravatten, Felle, Reparaturen, Neu- u. Umarbeiten, Spezialmodernisieren v. Mänteln, Jacken, usw. in eigener Werkstatt sauber und billig.
Franz Halle, Gr. Steinstr. 13
Zug-Mitteln.

Achtung! Ekzemkrankte
Seit 3 Jahren leide ich an Ekzemen an beiden Händen. Durch ein Inserat wurde ich auf Herrn Blankenstein, Halle, Gr. Steinstr. 20, aufmerksam. Er bewies mich nach dem nächsten Besuch von meinem Leiden. Dafür Herr Blankenstein besten Dank.
Erich Bremer, Hirschberg, Kleine Striße 12.

Polstermöbel
von Bruno Paris sind Geschenke von bleibendem Wert. Besondere Feinschönheit, gutes Material und lachmannische Polsterung, dabei aber sehr billig.

BRUNO PARIS
3 Wils. v. Markt, 11. Wörlitzer. 2 bis Hauptplatz 3
Lest die „Saale-Zeitung“!

Ebt Fische
NORDSEE
well preiswert, nahrhaft bekömmlich!
Kabeljau 25 Pf. **Kabelaufliefler** 38 Pf.
ohne Kopf . . . 1/2 kg **Karbonaden** 33 Pf. **Fischgehacktes** 42 Pf.
bratfertig . . . 1/2 kg
Seefische sind ein vorzügliches Eintopfergericht. Rezeptre dazu kostenlos.
Täglich frische Räucherwaren treffen vor dem Fest täglich ein.
Weihnachtsaale Preiswerte praktische Weihnachtsgeschenke sind
Fischdelikatessen
79 Sorten in 172 Packungen, also jede Geschmackrichtung, für jeden Geldbeutel, dabei von köstlichem Geschmack, pikant, nahrhaft, preiswert.

Herren-Happa- und Wildleder-Handschuhe Blankenstein
Ohere Leipziger Straße 71
preiswert bei

Barths Kaffee
Ludwig Barth Kaffee-Rösterei
Mittelpf. des Raubzoostr. 10
Halle, Leipziger Str. 80. Ammendorfer, Halleische Str. 164.

Wichtig wie das „A B C“
Kauft Sportartikel nur bei Schnee!

Polsteressel
mit hübschen Strahlen-Bezügen und Federpolsterung
... .. 13,50
mit modernem Bezug, in neuer Weber- und Rücken-schnürung 20-, 23- u. 27-

Wäsche-Truhen
sehr feines Eichenfach, in vielen neuen Stoff-mustern 9-, 9,75 11-, 13-

Dielenessel mit Eichen-fachfach, in roter, grüner und brauner Lackierung
14,50 15,25 22,-
Tische dazu passend 10,50 und 14,50
Peddigrossessel gebildet . . . 6,50 mit Wolllehne 12,50



Peizkappe
Seal etc. . . . 13-
Platinankin . . . 13-
Halbperlschleier . . . 20-

Fellvorlagen
Größe 60x100 11,00
Größe 65x120 23,00
Größe 70x80 . . . 7,90
Größe 45x70 . . . 6,50
Kinderwagendecken von RM. 1,95 an
Puppenwagendecken . . . RM. 1,50

Peizkrawatte
Echt Skunkis . . . 10-
JHlamm . . . 5,50
Amer. Opopsum 6,00
Zobellamm . . . 3-
Austr. Opopsum 17-
Echt Hermelin . . . 20-
Echt Jllis . . . 18-
Opopsummüll . . . 4-
Silberfuchs . . . 60-
Echt Steinmarder . . . 42-

Jacken
Fohlin Pelzstoff sehr tragfähig, 41-
Kahlbüchsen braun oder schwarz . . . 90-
China Kid . . . 50-
Gelayos, braun, grau od. schwarz 125-
Zobelkain . . . 60-
Seal etc. . . . 60-
Echt Hermelin . . . 250-
Perlschleier . . . 250-

Libbin binoy
fin Opopsum
Halle-Saale Untere Leipziger Straße 97
An der Kirche.

Seifix
Dein Bodenwachs